

Mit diesem Brief erhalten Sie wichtige Informationen zum Thema LÄUSE.

Trotz bereits (mehrfach) ausgeteilter „Info-Läuse-Zettel“ in den betroffenen Klassen haben sich die Läuse weiter ausgebreitet. In verschiedenen Klassen sind aktuell wieder Kopfläuse festgestellt worden. Die Kinder spielen in den Pausen zusammen, besuchen sich gegenseitig im offenen Anfang und viele unserer Kinder sind in der „Betreuung“ angemeldet. **Wir wollen unsere Grundschule „frei bringen“ von Kopfläusen, deswegen bitten wir Sie alle dringend um Ihre Mithilfe.**

Kopfläuse haben nichts mit mangelnder Sauberkeit zu tun. Jede/r kann sie bekommen. Doch nur wenn Läuse umgehend und gründlich behandelt werden, können sie sich nicht verbreiten. Bitte denken Sie auch daran, die ganze Familie zu untersuchen und zu behandeln! (Das Gesundheitsamt rät: Auch wenn keine Läuse bei Familienmitgliedern gefunden wurden, empfiehlt sich die gleichzeitige Behandlung aller, die in der Wohnung des „Betroffenen“ leben. Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass auch Eltern und Geschwister Läuse „abbekommen“ haben.) Und nur wenn innerhalb der Familie auch alle läusefrei sind und alle behandelt werden, ist ein Wiederbefall ausgeschlossen.

Kopfläuse sind kein Grund zur Panik! Sie übertragen keine Krankheiten. Wenn sie frühzeitig entdeckt sowie zügig und konsequent mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden, ist man sie auch schnell wieder los. Kopfläuse **übertragen sich fast ausschließlich von Mensch zu Mensch durch Überkrabbeln von Kopf zu Kopf.** Eine Übertragung über Gegenstände ist äußerst selten.

Was sollten Sie unbedingt tun?

Bitte untersuchen Sie noch heute die Haare Ihres Kindes auf das Vorhandensein von Kopfläusen.

Am besten scheiteln Sie das angefeuchtete Haar mit einem feinen Kamm und suchen es bei guter Beleuchtung in der Nähe der Kopfhaut gründlich ab. Nehmen Sie sich dafür mindestens 15 Minuten Zeit.

Wenn Sie lebende Läuse oder Nissen finden, sollten Sie unverzüglich eine Behandlung mit einem wirksamen Mittel gegen Kopfläuse aus der Apotheke durchführen. Bei Kindern unter 12 Jahren kann das Arzneimittel auf einem Kassenrezept verordnet werden. Wenden Sie sich hierfür einfach an Ihren Kinderarzt. Ihre Apotheke oder Ihr Kinderarzt beraten Sie gerne wie sie die Läuse wieder loswerden.

Wichtig ist, dass die Behandlung nach 8-10 Tagen wiederholt werden muss und auch alle Nissen und Larven entfernt werden müssen.

Vergessen Sie bitte auch nicht das Waschen von Körper- und Bettwäsche sowie Kuscheltieren bei mindestens 60°C (oder alles für einen Tag ins Eisfach oder 2 Wochen in eine Plastiktüte).

Wenn bei Ihrem Kind Läuse auftauchen, kann es nicht in die Schule kommen. Bei Läusebefall sind Sie dazu verpflichtet, diesen der Schulleitung oder der Klassenleitung mitzuteilen.

Bei Anwendung der Behandlungsempfehlung besteht **schon am Tag nach der ersten Behandlung keine Übertragungsgefahr mehr für andere.** Kinder dürfen wieder die Schule besuchen. Bei Bedarf kann ein ärztliches Attest angefordert werden, das eine erfolgreiche Behandlung bestätigt.

Es müssen aber unbedingt auch die weiteren Behandlungsschritte an den folgenden Tagen konsequent ausgeführt werden – sonst könnte es sein, dass durch nachgeschlüpfte Larven erneut Übertragungsgefahr besteht.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt Landau Tel.: 940609 oder 940608.

Mit freundlichen Grüßen

Rektorin

☞-----

Rückmeldung

Name des Kindes

Klasse

Ich habe den Elternbrief zum Thema „Kopfläuse“ vom 17.02.2017 zur Kenntnis genommen.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten